

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1959

Ausgegeben am 30. Jänner 1959

7. Stück

21. Kundmachung: Berichtigung von Druckfehlern im Bundesgesetzblatt.

22. Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) über Sozialversicherung von Angestellten der IAEO.

21. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 20. Jänner 1959, betreffend die Berichtigung von Druckfehlern im Bundesgesetzblatt.

Auf Grund des § 2 Abs. 4 des Bundesgesetzes vom 7. Dezember 1920, BGBl. Nr. 33, über das Bundesgesetzblatt wird kundgemacht:

1. Das Bundesgesetz vom 26. Juni 1958, BGBl. Nr. 129, betreffend das Finanzstrafrecht und das Finanzstrafverfahrensrecht (Finanzstrafgesetz — FinStrG.), ist wie folgt zu berichtigen:

- a) Im § 23 Abs. 2 hat es statt „BGBl. Nr. 272“ richtig „BGBl. Nr. 277“ zu lauten.
- b) Im § 55 Abs. 3 letzter Satz hat der Beistrich nach dem Worte „laufen“ zu entfallen.
- c) Im § 127 Abs. 3 dritter Satz hat es statt „eins Zeugen“ richtig „eines Zeugen“ zu lauten.
- d) Im § 134 Abs. 2 letzter Satz hat es statt „§ 137 Abs. 1 Satz 2“ richtig „§ 137 Abs. 1 Satz 3“ zu lauten.
- e) Im § 140 Abs. 4 vorletzte Zeile ist nach dem Worte „hat“ ein Beistrich zu setzen.
- f) Im § 177 Abs. 2 hat es statt „§ 175 Abs. 2“ richtig „§ 175 Abs. 3“ zu lauten.
- g) Im § 225 Abs. 2 hat nach den Worten „gestorben ist“ der Beistrich zu entfallen.
- h) Im § 241 Abs. 3 zehnte Zeile ist zwischen den Worten „an“ und „am“ ein Beistrich zu setzen.
- i) Im § 241 Abs. 3 vorletzte Zeile hat der Beistrich nach dem Worte „erscheinen“ zu entfallen.
- j) Im § 248 Abs. 2 hat es statt „§ 460 StG.“ richtig „§ 461 StG.“ zu lauten.
- k) Im § 258 lit. c hat es statt „§ 401 a oder 401 b“ richtig „§ 401 a oder § 401 b“ zu lauten.

2. Die Kundmachung der Bundesregierung vom 1. Juli 1958, BGBl. Nr. 199 und ASlg. Nr. 1, über die Wiederverlautbarung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes ist wie folgt zu berichtigen:

Im Art. IV hat es statt „§ 76 Abs. 1 Z. 1“ richtig „§ 77 Abs. 1 Z. 1“ und statt „§ 76 Abs. 2“ richtig „§ 77 Abs. 2“ zu lauten.

3. Die Verordnung der Bundesregierung vom 23. September 1958, BGBl. Nr. 217, betreffend die Allgemeine Kanzleiprüfung, ist wie folgt zu berichtigen:

Im § 1 Abs. 1 Z. 2 lit. a hat es statt „Abs. 3 Z. 4“ richtig „Abs. 4 Z. 4“ zu lauten.

4. Die Kundmachung des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Volksrepublik Rumänien über den Luftverkehr, BGBl. Nr. 222/1958, ist wie folgt zu berichtigen:

In der deutschen Übersetzung ist der Z. 2 des Art. 5 folgender Satz anzufügen: „Treib- und Schmierstoffe sowie Ersatzteile können auf den Flughäfen, die von den namhaft gemachten Luftbeförderungsunternehmen angefliegen werden, in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften jedes Vertragschließenden Teiles eingelagert werden, um die im Anhang I zum vorliegenden Abkommen vorgesehenen Flüge zu gewährleisten.“

5. Das Bundesgesetz vom 17. Dezember 1958, BGBl. Nr. 300, betreffend die Vorschriften über die Besteuerung der Umsätze (Umsatzsteuergesetz 1959) ist wie folgt zu berichtigen:

§ 13 Abs. 10 lit. d lit. bb hat wie folgt zu lauten:

„bb) die ihrem Inhalt nach vornehmlich für Arbeitnehmer bestimmt sind, 15 v. H. als Lieferungen im Großhandel, 85 v. H. als Lieferungen im Einzelhandel.“

Raab

22.

Agreement between the International Atomic Energy Agency (IAEA) and the Federal Government of the Republic of Austria concerning the Social Insurance of Officials of the IAEA.

Having regard to Section 25 of the Agreement of 11 December 1957 between the IAEA and the Republik of Austria regarding the Headquarters of the IAEA (hereinafter referred to as the Headquarters Agreement) which provides that:

“The IAEA shall be exempt from all compulsory contributions to, and officials of the IAEA shall not be required by the Government to participate in, any social security scheme of the Republik of Austria.“,

and in view of Section 26 of the Headquarters Agreement which provides that:

“The Government shall make such provisions as may be necessary to enable any official of the IAEA who is not afforded social security coverage by the IAEA, to participate, if the IAEA so requests, in any social security scheme of the Republik of Austria. The IAEA shall, in so far as possible, arrange, under conditions to be agreed upon, for the participation in the Austrian social security system of those locally recruited members of its staff to whom it does not grant social security protection at least equivalent to that offered under Austrian law.“,

the IAEA and the Federal Government of the Republik of Austria have agreed as follows:

Article I

Section 1

For the purpose of this Agreement the term “officials” shall be understood to mean those officials of the IAEA designated in Section 1 (o) of the Headquarters Agreement, who are Austrian citizens or stateless persons resident in Austria, and are considered as locally recruited members of the IAEA staff within the meaning of Section 26 of the Headquarters Agreement.

Section 2

Pursuant to the following provisions of this Agreement officials shall participate in the Austrian general social security scheme or in individual sections thereof and in the Austrian unemployment insurance scheme like other persons who are compulsorily insured.

Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) über Sozialversicherung von Angestellten der IAEO.

Im Hinblick auf Abschnitt 25 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Internationalen Atomenergie-Organisation über den Amtssitz der IAEO, vom 11. Dezember 1957 (im folgenden als „Amtssitzabkommen“ bezeichnet), der bestimmt:

„Die IAEO ist von jeder Beitragspflicht an eine Sozialversicherungseinrichtung der Republik Österreich befreit, und die Angestellten der IAEO werden von der Regierung nicht verhalten, solchen Einrichtungen anzugehören.“ und

im Hinblick auf Abschnitt 26 des Amtssitzabkommens, der bestimmt:

„Die Regierung trifft die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen, um es jedem Angestellten der IAEO, der an Sozialversicherungseinrichtungen der IAEO nicht teil hat, über Ersuchen der IAEO zu ermöglichen, einer Sozialversicherungseinrichtung der Republik Österreich beizutreten. Die IAEO hat unter zu vereinbarenden Bedingungen, soweit als möglich, Vorsorge dafür zu treffen, daß die an Ort und Stelle aufgenommenen Angehörigen ihres Personals, denen sie nicht einen Sozialversicherungsschutz zuteil werden läßt, der dem nach österreichischem Recht gewährten zumindest gleichwertig ist, Mitglieder einer österreichischen Sozialversicherungseinrichtung werden können.“

sind die Bundesregierung der Republik Österreich und die IAEO wie folgt übereingekommen:

Artikel I

Abschnitt 1

Unter der Bezeichnung „Angestellte“ im Sinne dieses Abkommens sind die in Abschnitt 1 lit. o des Amtssitzabkommens bezeichneten Angestellten der IAEO zu verstehen, die österreichische Staatsbürger oder Staatenlose mit ständigem Aufenthalt in Österreich sind, sofern sie dem Personal der IAEO angehören, das im Sinne des Abschnittes 26 des Amtssitzabkommens als an Ort und Stelle aufgenommen gilt.

Abschnitt 2

Die Angestellten sind nach den folgenden Bestimmungen dieses Abkommens in der österreichischen Allgemeinen Sozialversicherung oder in einzelnen ihrer Versicherungszweige und in der österreichischen Arbeitslosenversicherung wie gleichartige Pflichtversicherte versichert.

Section 3

Officials insured in accordance with Section 2 above, shall have the same rights and obligations as employees compulsorily insured in the corresponding section of the Austrian general social security scheme or in the Austrian unemployment insurance scheme.

Article II

Section 4

Officials who are "full participants" in the United Nations Joint Staff Pension Fund shall, without prejudice to the provisions of Section 8 of this Agreement, participate in the Austrian health insurance scheme and, during their probationary period, also in the Austrian unemployment insurance scheme.

Section 5

Officials who are "associate participants" in the United Nations Joint Staff Pension Fund shall participate in the Austrian health insurance scheme without prejudice to the provisions of Section 8 of this Agreement, and also in the Austrian pension and unemployment insurance schemes.

Section 6

Officials not referred to in Sections 4 and 5 shall, with the exception of persons engaged for short-term service in accordance with the IAEA Staff Regulations, participate in the Austrian general social security scheme and in the unemployment insurance scheme.

Section 7

Employees of the IAEA who are Austrian citizens and who are engaged for short-term service in accordance with the IAEA Staff Regulations, shall be insured in the same way as employees of Austrian nationality working for other employers who enjoy extraterritorial rights.

Article III

Section 8

Instead of participating in the Austrian health insurance scheme, the officials referred to in Sections 4 and 5 of this Agreement may opt to join one of the contractual insurance schemes approved by the IAEA with effect from the day of joining. This right of option must be exercised within one month after taking up employment, after a change of the employment contract or after the entry into force of this Agreement, whichever date is the latest. Where the right of option is exercised, the health insurance shall

Abschnitt 3

Angestellte, die nach Abschnitt 2 versichert sind, haben dieselben Rechte und Pflichten wie die in dem betreffenden Versicherungszweig der österreichischen Allgemeinen Sozialversicherung oder in der österreichischen Arbeitslosenversicherung pflichtversicherten Dienstnehmer.

Artikel II

Abschnitt 4

Angestellte, die als Vollmitglieder (full participants) dem Gemeinsamen Pensionsfonds des Personals der Vereinten Nationen angehören, sind unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes 8 dieses Abkommens in der österreichischen Krankenversicherung und während ihrer Probezeit auch in der österreichischen Arbeitslosenversicherung versichert.

Abschnitt 5

Angestellte, die als Teilmitglieder (associate participants) dem Gemeinsamen Pensionsfonds des Personals der Vereinten Nationen angehören, sind in der österreichischen Krankenversicherung unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes 8 dieses Abkommens sowie in der österreichischen Pensionsversicherung und Arbeitslosenversicherung versichert.

Abschnitt 6

Angestellte, die nicht in den Abschnitten 4 und 5 angeführt sind, sind mit Ausnahme der im Sinne der Dienstordnung der IAEO kurzfristig beschäftigten Dienstnehmer in der österreichischen Allgemeinen Sozialversicherung und Arbeitslosenversicherung versichert.

Abschnitt 7

Dienstnehmer der IAEO, die österreichische Staatsbürger sind und im Sinne der Dienstordnung der IAEO kurzfristig beschäftigt werden, sind wie Dienstnehmer österreichischer Staatsbürgerschaft hinsichtlich einer Beschäftigung bei anderen Dienstgebern, denen Exterritorialität zukommt, versichert.

Artikel III

Abschnitt 8

Die in den Abschnitten 4 und 5 dieses Abkommens bezeichneten Angestellten können an Stelle der österreichischen Krankenversicherung den Beitritt zu einer von der IAEO genehmigten Vertragsversicherung für die Zeit von dem Tage des Beitrittes an erklären. Dieses Wahlrecht muß innerhalb von einem Monat nach Beginn der Beschäftigung, nach einer Änderung des Anstellungsvertrages oder nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens, je nachdem welcher Zeitpunkt später liegt, ausgeübt werden. Bei Aus-

cease at the end of the calendar day before the day of joining the contractual insurance scheme.

Article IV

Section 9

In order to simplify the payment of social insurance contributions for insured officials, the IAEA shall make arrangements, giving the required notifications, for these contributions to be paid to the competent social insurance institutions or authorities designated by the Federal Ministry for Social Administration.

Section 10

For officials who are not participants in the Austrian health insurance scheme, the basis for contributions which would be applicable under that scheme shall be applied for unemployment insurance.

Article V

Section 11

The Director General of the IAEA and the Federal Ministry for Social Administration shall take the administrative measures for the implementation of this Agreement, if necessary by mutual consent.

Article VI

Section 12

For the settlement of differences between the IAEA and the Federal Government of the Republic of Austria concerning the interpretation or implementation of this Agreement, Section 51 of the Headquarters Agreement shall be applicable.

Article VII

Section 13

The IAEA declares its willingness to provide the Federal Ministry for Social Administration, upon request, with the required information concerning its officials, provided that such information is required for implementation of the provisions of Section 26 of the Headquarters Agreement.

Article VIII

Section 14

This Agreement shall enter into force on 1 January 1959. It shall cease to be in force:

- (a) By mutual consent of the IAEA and the Federal Government of the Republic of Austria;

übung des Wahlrechtes endet die Krankenversicherung mit Ende des Kalendertages vor dem Tage des Beitrittes zur Vertragsversicherung.

Artikel IV

Abschnitt 9

Die IAEO wird zur Vereinfachung der Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge für versicherte Angestellte Maßnahmen treffen, damit diese Beiträge an die vom Bundesministerium für soziale Verwaltung bezeichneten zuständigen Sozialversicherungsträger oder Sozialversicherungsbehörden unter Vornahme der erforderlichen Meldungen gezahlt werden.

Abschnitt 10

Für Angestellte, die nicht in der österreichischen Krankenversicherung versichert sind, ist für die Arbeitslosenversicherung die Beitragsgrundlage maßgebend, die in der Krankenversicherung in Betracht käme.

Artikel V

Abschnitt 11

Das Bundesministerium für soziale Verwaltung und der Generaldirektor der IAEO treffen, erforderlichenfalls im gegenseitigen Einvernehmen, die zur Durchführung dieses Abkommens notwendigen Verwaltungsmaßnahmen.

Artikel VI

Abschnitt 12

Für die Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der IAEO über die Auslegung oder Durchführung dieses Abkommens finden die Bestimmungen des Abschnittes 51 des Amtssitzabkommens Anwendung.

Artikel VII

Abschnitt 13

Die IAEO erklärt sich bereit, dem Bundesministerium für soziale Verwaltung auf Ersuchen die erforderlichen Auskünfte über die Angestellten, soweit solche Auskünfte zur Durchführung der Bestimmungen des Abschnittes 26 des Amtssitzabkommens notwendig sind, zu geben.

Artikel VIII

Abschnitt 14

Dieses Abkommen tritt am 1. Jänner 1959 in Kraft.

Es tritt außer Kraft,

- a) wenn darüber zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der IAEO Einvernehmen besteht;

(b) If the Headquarters Agreement ceases to be in force.

b) wenn das Amtssitzabkommen außer Kraft tritt.

Section 15

The IAEA and the Federal Government of the Republic of Austria agree that, if the permanent headquarters of the IAEA is removed from the territory of the Republic of Austria, they will take joint action for the orderly termination and liquidation of all arrangements made under this Agreement. It is, however, understood that the termination of this Agreement or the removal of the headquarters of the IAEA from the territory of the Republic of Austria shall not impair the rights which officials or former officials of the IAEA have acquired for themselves or for their dependents under this Agreement.

IN WITNESS THEREOF the duly authorized representatives of both parties have signed this Agreement.

DONE IN VIENNA, this 29 day of December 1958, in two copies in the English and German languages, both texts being equally authentic.

For the International Atomic Energy Agency:
Jolles

Abkommen zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) über Sozialversicherung von Angestellten der IAEO.

Im Hinblick auf Abschnitt 25 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Internationalen Atomenergie-Organisation über den Amtssitz der IAEO, vom 11. Dezember 1957 (im folgenden als „Amtssitzabkommen“ bezeichnet), der bestimmt:

„Die IAEO ist von jeder Beitragspflicht an eine Sozialversicherungseinrichtung der Republik Österreich befreit, und die Angestellten der IAEO werden von der Regierung nicht verhalten, solchen Einrichtungen anzugehören.“ und

im Hinblick auf Abschnitt 26 des Amtssitzabkommens, der bestimmt:

„Die Regierung trifft die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen, um es jedem Angestellten der IAEO, der an Sozialversicherungseinrichtungen der IAEO nicht teil hat, über Ersuchen der IAEO zu ermöglichen, einer Sozialversicherungseinrichtung der Republik Österreich beizutreten. Die IAEO hat unter zu vereinbarenden Bedingungen, soweit als mög-

Abschnitt 15

Die Bundesregierung der Republik Österreich und die IAEO kommen überein, falls der ständige Amtssitz der IAEO aus dem Gebiete der Republik Österreich verlegt wird, hinsichtlich der ordnungsgemäßen Beendigung und Liquidierung aller auf Grund dieses Abkommens getroffenen Maßnahmen zusammenzuarbeiten. Hierbei gilt jedoch, daß durch das Außerkrafttreten dieses Abkommens oder durch die Verlegung des Amtssitzes der IAEO aus dem Gebiete der Republik Österreich die von den in Betracht kommenden Angestellten oder ehemaligen Angestellten für sich oder für ihre Angehörigen auf Grund dieses Abkommens erworbenen Rechte nicht beeinträchtigt werden.

ZU URKUND DESSEN haben die dazu gehörig bevollmächtigten, beiderseitigen Vertreter dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Wien, den 29. Dezember 1958, in zwei Ausfertigungen in deutscher und englischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die Bundesregierung der Republik Österreich:
Fuchs

Agreement between the International Atomic Energy Agency (IAEA) and the Federal Government of the Republic of Austria concerning the Social Insurance of Officials of the IAEA.

Having regard to Section 25 of the Agreement of 11 December 1957 between the IAEA and the Republic of Austria regarding the Headquarters of the IAEA (hereinafter referred to as the Headquarters Agreement) which provides that:

“The IAEA shall be exempt from all compulsory contributions to, and officials of the IAEA shall not be required by the Government to participate in, any social security scheme of the Republic of Austria.”,

and in view of Section 26 of the Headquarters Agreement which provides that:

“The Government shall make such provisions as may be necessary to enable any official of the IAEA who is not afforded social security coverage by the IAEA, to participate, if the IAEA so requests, in any social security scheme of the Republic of Austria. The IAEA shall, in so far as possible, arrange, under conditions to be agreed upon, for the participation

lich, Vorsorge dafür zu treffen, daß die an Ort und Stelle aufgenommenen Angehörigen ihres Personals, denen sie nicht einen Sozialversicherungsschutz zuteil werden läßt, der dem nach österreichischem Recht gewährten zumindest gleichwertig ist, Mitglieder einer österreichischen Sozialversicherungseinrichtung werden können.“

sind die Bundesregierung der Republik Österreich und die IAEO wie folgt übereingekommen:

Artikel I

Abschnitt 1

Unter der Bezeichnung „Angestellte“ im Sinne dieses Abkommens sind die in Abschnitt 1 lit. o des Amtssitzabkommens bezeichneten Angestellten der IAEO zu verstehen, die österreichische Staatsbürger oder Staatenlose mit ständigem Aufenthalt in Österreich sind, sofern sie dem Personal der IAEO angehören, das im Sinne des Abschnittes 26 des Amtssitzabkommens als an Ort und Stelle aufgenommen gilt.

Abschnitt 2

Die Angestellten sind nach den folgenden Bestimmungen dieses Abkommens in der österreichischen Allgemeinen Sozialversicherung oder in einzelnen ihrer Versicherungszweige und in der österreichischen Arbeitslosenversicherung wie gleichartige Pflichtversicherte versichert.

Abschnitt 3

Angestellte, die nach Abschnitt 2 versichert sind, haben dieselben Rechte und Pflichten wie die in dem betreffenden Versicherungszweig der österreichischen Allgemeinen Sozialversicherung oder in der österreichischen Arbeitslosenversicherung pflichtversicherten Dienstnehmer.

Artikel II

Abschnitt 4

Angestellte, die als Vollmitglieder (full participants) dem Gemeinsamen Pensionsfonds des Personals der Vereinten Nationen angehören, sind unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes 8 dieses Abkommens in der österreichischen Krankenversicherung und während ihrer Probezeit auch in der österreichischen Arbeitslosenversicherung versichert.

Abschnitt 5

Angestellte, die als Teilmitglieder (associate participants) dem Gemeinsamen Pensionsfonds des Personals der Vereinten Nationen angehören, sind in der österreichischen Krankenversicherung unbeschadet der Bestimmungen des Abschnittes 8 dieses Abkommens sowie in der österreichischen Pensionsversicherung und Arbeitslosenversicherung versichert.

in the Austrian social security system of those locally recruited members of its staff to whom it does not grant social security protection at least equivalent to that offered under Austrian law.“

the IAEA and the Federal Government of the Republic of Austria have agreed as follows:

Article I

Section 1

For the purpose of this Agreement the term “officials” shall be understood to mean those officials of the IAEA designated in Section 1 (o) of the Headquarters Agreement, who are Austrian citizens or stateless persons resident in Austria, and are considered as locally recruited members of the IAEA staff within the meaning of Section 26 of the Headquarters Agreement.

Section 2

Pursuant to the following provisions of this Agreement officials shall participate in the Austrian general social security scheme or in individual sections thereof and in the Austrian unemployment insurance scheme like other persons who are compulsorily insured.

Section 3

Officials insured in accordance with Section 2 above, shall have the same rights and obligations as employees compulsorily insured in the corresponding section of the Austrian general social security scheme or in the Austrian unemployment insurance scheme.

Article II

Section 4

Officials who are “full participants” in the United Nations Joint Staff Pension Fund shall, without prejudice to the provisions of Section 8 of this Agreement, participate in the Austrian health insurance scheme and, during their probationary period, also in the Austrian unemployment insurance scheme.

Section 5

Officials who are “associate participants” in the United Nations Joint Staff Pension Fund shall participate in the Austrian health insurance scheme without prejudice to the provisions of Section 8 of this Agreement, and also in the Austrian pension and unemployment insurance schemes.

Abschnitt 6

Angestellte, die nicht in den Abschnitten 4 und 5 angeführt sind, sind mit Ausnahme der im Sinne der Dienstordnung der IAEO kurzfristig beschäftigten Dienstnehmer in der österreichischen Allgemeinen Sozialversicherung und Arbeitslosenversicherung versichert.

Abschnitt 7

Dienstnehmer der IAEO, die österreichische Staatsbürger sind und im Sinne der Dienstordnung der IAEO kurzfristig beschäftigt werden, sind wie Dienstnehmer österreichischer Staatsbürgerschaft hinsichtlich einer Beschäftigung bei anderen Dienstgebern, denen Exterritorialität zukommt, versichert.

Artikel III

Abschnitt 8

Die in den Abschnitten 4 und 5 dieses Abkommens bezeichneten Angestellten können an Stelle der österreichischen Krankenversicherung den Beitritt zu einer von der IAEO genehmigten Vertragsversicherung für die Zeit von dem Tage des Beitrittes an erklären. Dieses Wahlrecht muß innerhalb von einem Monat nach Beginn der Beschäftigung, nach einer Änderung des Anstellungsvertrages oder nach dem Inkrafttreten dieses Abkommens, je nachdem welcher Zeitpunkt später liegt, ausgeübt werden. Bei Ausübung des Wahlrechtes endet die Krankenversicherung mit Ende des Kalendertages vor dem Tage des Beitrittes zur Vertragsversicherung.

Artikel IV

Abschnitt 9

Die IAEO wird zur Vereinfachung der Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge für versicherte Angestellte Maßnahmen treffen, damit diese Beiträge an die vom Bundesministerium für soziale Verwaltung bezeichneten zuständigen Sozialversicherungsträger oder Sozialversicherungsbehörden unter Vornahme der erforderlichen Meldungen gezahlt werden.

Abschnitt 10

Für Angestellte, die nicht in der österreichischen Krankenversicherung versichert sind, ist für die Arbeitslosenversicherung die Beitragsgrundlage maßgebend, die in der Krankenversicherung in Betracht käme.

Artikel V

Abschnitt 11

Das Bundesministerium für soziale Verwaltung und der Generaldirektor der IAEO treffen, erforderlichenfalls im gegenseitigen Einvernehmen, die zur Durchführung dieses Abkommens notwendigen Verwaltungsmaßnahmen.

Section 6

Officials not referred to in Sections 4 and 5 shall, with the exception of persons engaged for short-term service in accordance with the IAEA Staff Regulations, participate in the Austrian general social security scheme and in the unemployment insurance scheme.

Section 7

Employees of the IAEA who are Austrian citizens and who are engaged for short-term service in accordance with the IAEA Staff Regulations, shall be insured in the same way as employees of Austrian nationality working for other employers who enjoy extraterritorial rights.

Article III

Section 8

Instead of participating in the Austrian health insurance scheme, the officials referred to in Sections 4 and 5 of this Agreement may opt to join one of the contractual insurance schemes approved by the IAEA with effect from the day of joining. This right of option must be exercised within one month after taking up employment, after a change of the employment contract or after the entry into force of this Agreement, whichever date is the latest. Where the right of option is exercised, the health insurance shall cease at the end of the calendar day before the day of joining the contractual insurance scheme.

Article IV

Section 9

In order to simplify the payment of social insurance contributions for insured officials, the IAEA shall make arrangements, giving the required notifications, for these contributions to be paid to the competent social insurance institutions or authorities designated by the Federal Ministry for Social Administration.

Section 10

For officials who are not participants in the Austrian health insurance scheme, the basis for contributions which would be applicable under that scheme shall be applied for unemployment insurance.

Article V

Section 11

The Director General of the IAEA and the Federal Ministry for Social Administration shall take the administrative measures for the implementation of this Agreement, if necessary by mutual consent.

Artikel VI**Abschnitt 12**

Für die Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der IAEO über die Auslegung oder Durchführung dieses Abkommens finden die Bestimmungen des Abschnittes 51 des Amtssitzabkommens Anwendung.

Artikel VII**Abschnitt 13**

Die IAEO erklärt sich bereit, dem Bundesministerium für soziale Verwaltung auf Ersuchen die erforderlichen Auskünfte über die Angestellten, soweit solche Auskünfte zur Durchführung der Bestimmungen des Abschnittes 26 des Amtssitzabkommens notwendig sind, zu geben.

Artikel VIII**Abschnitt 14**

Dieses Abkommen tritt am 1. Jänner 1959 in Kraft.

Es tritt außer Kraft,

- a) wenn darüber zwischen der Bundesregierung der Republik Österreich und der IAEO Einvernehmen besteht;
- b) wenn das Amtssitzabkommen außer Kraft tritt.

Abschnitt 15

Die Bundesregierung der Republik Österreich und die IAEO kommen überein, falls der ständige Amtssitz der IAEO aus dem Gebiete der Republik Österreich verlegt wird, hinsichtlich der ordnungsgemäßen Beendigung und Liquidierung aller auf Grund dieses Abkommens getroffenen Maßnahmen zusammenzuarbeiten. Hierbei gilt jedoch, daß durch das Außerkrafttreten dieses Abkommens oder durch die Verlegung des Amtssitzes der IAEO aus dem Gebiete der Republik Österreich die von den in Betracht kommenden Angestellten oder ehemaligen Angestellten für sich oder für ihre Angehörigen auf Grund dieses Abkommens erworbenen Rechte nicht beeinträchtigt werden.

ZU URKUND DESSEN haben die dazu gehörig bevollmächtigten, beiderseitigen Vertreter dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Wien, den 29. Dezember 1958, in zwei Ausfertigungen in deutscher und englischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die Bundesregierung der Republik Österreich:

Fuchs

Article VI**Section 12**

For the settlement of differences between the IAEA and the Federal Government of the Republic of Austria concerning the interpretation or implementation of this Agreement, Section 51 of the Headquarters Agreement shall be applicable.

Article VII**Section 13**

The IAEA declares its willingness to provide the Federal Ministry for Social Administration, upon request, with the required information concerning its officials, provided that such information is required for implementation of the provisions of Section 26 of the Headquarters Agreement.

Article VIII**Section 14**

This Agreement shall enter into force on 1 January 1959. It shall cease to be in force:

- (a) By mutual consent of the IAEA and the Federal Government of the Republic of Austria;
- (b) If the Headquarters Agreement ceases to be in force.

Section 15

The IAEA and the Federal Government of the Republic of Austria agree that, if the permanent headquarters of the IAEA is removed from the territory of the Republic of Austria, they will take joint action for the orderly termination and liquidation of all arrangements made under this Agreement. It is, however, understood that the termination of this Agreement or the removal of the headquarters of the IAEA from the territory of the Republic of Austria shall not impair the rights which officials or former officials of the IAEA have acquired for themselves or for their dependents under this Agreement.

IN WITNESS THEREOF the duly authorized representatives of both parties have signed this Agreement.

DONE IN VIENNA, this 29 day of December 1958, in two copies in the English and German languages, both texts being equally authentic.

For the International Atomic Energy Agency:

Jolles

Pittermann